

RS OGH 1979/2/13 5Ob1/79, 4Ob62/79, 4Ob123/79, 6Ob48/01d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.02.1979

Norm

ZPO §226 V
ZPO §520 B
ZPO §526 B1
ZPO §526 D3

Rechtssatz

Läßt der Antragsgegner das stattgebende Eventalbegehren unangefochten und ficht der Antragsteller nur die Abweisung des Hauptbegehrens an, so erwächst dennoch das Eventalbegehren nicht in Teilrechtskraft. Die zweite Instanz hat in einem solchen Fall, wenn sie bezüglich des Hauptbegehrens zu einer abändernden oder aufhebenden Entscheidung gelangt, die von sämtlichen Parteien unbekämpft gelassene Entscheidung über das Eventalbegehren aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1/79
Entscheidungstext OGH 13.02.1979 5 Ob 1/79
Veröff: ImmZ 1979,298
- 4 Ob 62/79
Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 62/79
- 4 Ob 123/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 123/79
Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 62/79; Veröff: SZ 52/191
- 6 Ob 48/01d
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 48/01d
Auch; Veröff: SZ 2002/15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0037637

Dokumentnummer

JJR_19790213_OGH0002_0050OB00001_7900000_006

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at